

## Elena Hartmann und Anton Resch neue Partner bei Gutmann

**(Wien, 24. April 2012) – Mit Mag. Elena Hartmann (38) und Mag. Anton Resch (41) hat die Bank Gutmann zwei weitere Führungskräfte in den Kreis ihrer Partner aufgenommen. Der österreichische Private Banking Marktführer verfolgt damit konsequent sein Geschäftsmodell weiter, das auf Kontinuität und höchste Beratungsqualität setzt. Mit Hartmann und Resch halten nun 11 Partner insgesamt 20 Prozent der Anteile an der Bank. Vier davon – Dr. Matthias Albert, Adolf Hengstschläger, Dr. Richard Iglar und Frank W. Lippitt – sind seit nahezu 25 Jahren im Unternehmen. Gutmann steht mehrheitlich im Eigentum der Familie Kahane. Neben dem Stammgeschäft in Österreich will die Privatbank ihre internationalen Aktivitäten weiter ausbauen.**

Die gebürtigen Russin Elena Hartmann studierte Handelswissenschaften in Moskau und Wien. 1997 trat sie bei Gutmann ein und übernahm 2007 die Leitung des Russland-Geschäfts. Seit 2009 führt Hartmann die GUS-Abteilung und sorgt – neben Ilinca von Derenthall – als stellvertretende Leiterin des Bereichs International Private Banking seit 2011 für mehr Frauenpower in der Gutmann Chefetage. Ihren Karrieresprung kommentiert die Mutter zweier Töchter so: „Ich bin in beiden Kulturen zu Hause und sehe mich als Brückenbauerin zwischen Österreich und der GUS-Region, wo uns immer mehr Kunden ihr Vermögen anvertrauen – das erfordert täglich vollen Einsatz. Diese erfreuliche Entwicklung will ich als Partnerin weiter vorantreiben.“

Anton Resch war Kundenbetreuer bei der Kathrein Privatbank, bevor er 2001 zu Gutmann kam. Bis 2003 war er im Private Banking für Stiftungen und gehobene Privatkunden mit den Schwerpunktthemen Vermögensnachfolge sowie steuerliche Betrachtungen befasst. 2004 übernahm Resch im Zuge der Umstrukturierung der Gutmann KAG den Aufbau des Rechtsbereichs und zog schließlich 2006 als Leiter des Bereichs Risikomanagement und Recht in den Vorstand der Gutmann KAG ein. Als fundierter Kenner der Gesamtorganisation der Bank sieht sich der Allround-Sportler als Schnittstelle zwischen Asset Management und Kundenbetreuung: „Die sich ändernden regulatorischen Anforderungen bringen für die Bank enorme Herausforderungen. Mein Ziel ist es, sie so umzusetzen, dass unsere Kunden den Nutzen davon sehen und die Bank weiterhin ihre Stärken entfaltet.“

Für den Gutmann Vorstandsvorsitzenden, Frank W. Lippitt, ist die Erweiterung des Partnerkreises ein Garant dafür, dass sich die Bank strukturell und von den Serviceleistungen her weiterentwickelt – eine Voraussetzung für erfolgreiches Wachstum.

Das Partnerkonzept ist Teil des besonderen Geschäftsmodells der Bank Gutmann: Diese Eigentümerstruktur sichert den Kunden rasche Entscheidungen, Kontinuität, besonderes Engagement und ein hohes Maß an Beratungsqualität von Unternehmer zu Unternehmer. Im Mittelpunkt des Gutmann Betreuungsansatzes stehen auch ein vorsichtiger Umgang mit Risiko und Maßnahmen, die der Erhaltung des Kundenvermögens dienen.

Die 1922 gegründete Bank Gutmann verwaltet derzeit ein Vermögen von 14,4 Mrd. Euro (Stand per 31.03.2012). Zu den Gutmann Kunden zählen in- und ausländische Stiftungen, Familien, vermögende Privatkunden und institutionelle Investoren. Das Traditionshaus wurde mehrfach als führende Privatbank in Österreich, im deutschen Sprachraum und in CEE-Ländern ausgezeichnet.

Fotos zum Download:

[http://www.gutmann.at/fileadmin/red/bildarchiv/Hartmann\\_Portrait.jpg](http://www.gutmann.at/fileadmin/red/bildarchiv/Hartmann_Portrait.jpg)

[http://www.gutmann.at/fileadmin/red/bildarchiv/Resch\\_Portrait.jpg](http://www.gutmann.at/fileadmin/red/bildarchiv/Resch_Portrait.jpg)

Rückfragen:

Renate Skoff, The Skills Group

Tel. +43-1-505 26 25, +43-664 337 02 84, skoff@skills.at, <http://www.skills.at>